

Vorwort

Der Ansatz der komplexen Kompetenzaufgabe, den das vorliegende Buch vorstellt und mit Unterrichtsvorschlägen illustriert, bewährt sich seit über zehn Jahren bei all denen, die es für ihre professionelle Arbeit nutzen – sei es in der Ausbildung und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern, sei es in der Praxis des fremdsprachlichen Unterrichts in den Schulen. Die Autorinnen und Autoren freuen sich feststellen zu dürfen: Das Buch findet Zuspruch bei den Lehrerinnen und Lehrern für die praktische Gestaltung des Englischunterrichts ebenso wie auf der konzeptuellen Ebene in der Englischdidaktik und in anderen Fremdsprachendidaktiken, z. B. für Französisch und Spanisch. Es hat sich herausgestellt, dass die Kopplung eines ganzheitlichen Aufgabenkonzepts mit der Kompetenzentwicklung der Lernenden – auch im Sinne der Lebensweltorientierung und der Persönlichkeitsentwicklung – dem Erwerb der fremdsprachigen Diskursfähigkeit die nötige Grundlage verleihen kann. Auch hat sich gezeigt, dass das Aufgabenmodell, anhand dessen die in diesem Band vorgestellten Unterrichtsvorschläge entwickelt wurden, zu einem funktionierenden, breit anwendbaren Instrument für die Unterrichtsplanung geworden ist. Dies beweisen die unzähligen Unterrichtseinheiten, die in allen möglichen Kontexten mit dem Modell entwickelt wurden, ob im täglichen Unterricht oder in fremdsprachendidaktischen Publikationen.

Diese zweifache Verbreitung spiegelt sich im Inhaltsverzeichnis des Buches und in seiner Struktur wider: In Teil I geht es um begriffliche und fachdidaktische Ansätze, auf denen das Konzept der komplexen Kompetenzaufgabe fußt. In Teil II geht es um konkrete unterrichtspraktische Beispiele und Vorschläge des aufgabenbasierten und kompetenzorientierten Englischunterrichts. Es stimmt einen nachdenklich, dass die Themen dieser Unterrichtseinheiten nichts an Aktualität eingebüßt haben, im Gegenteil: Fragen der Mediennutzung, des Klimawandels oder der Armut und Kinderarbeit, um nur einige Beispiele zu nennen, sind eher noch dringlicher geworden. Dennoch möchte dieser Band jenseits der hier unterbreiteten Vorschläge zur Entwicklung und Anwendung eigener aufgabenbasierter Unterrichtseinheiten ermutigen, in denen die Lernenden sich und die Welt erkennen, in der sie leben.

Es wäre schön, wenn dieses Buch von seinen Leserinnen und Lesern in diesem Sinne weiterhin mit Gewinn zu Rate gezogen wird, weil es ihnen hilft, ihren Fremdsprachenunterricht so zu gestalten, dass die Lernenden mit Freude daran teilhaben und das Fremdsprachenlernen mit Leben füllen können.

Im Januar 2024,
Wolfgang Hallet, Ulrich Krämer